

RÜCKBLICK FISCHESSEN

29. Juni/«Rössli» Beckenried

Das Fischessen mit PartnerIn ist bereits Tradition und wurde auch in diesem Jahr rege besucht. Leider war der Abend regnerisch. Nach einem erfrischenden Apéro verwöhnten uns die Gastgeber Josef und Christine Lussi mit einem

leckeren Felchenfilet- Menü und der beeindruckenden Aussicht auf Vierwaldstätter-See und Berge. Die vielen spannenden Geschichten und Gespräche hielten an bis weit in den Abend hinein ...

Major Peter Lussy, Sustsuben-Meister

AUSBLICK OG-LUNCH II

8. November/11.40Uhr/Restaurant Engel Stans

Wie bereits angekündigt wird der 2. OG Lunch 2017 am Mittwoch 08. November 2017 durchgeführt. Dieses Mal können wir uns aus erster Hand über ein aktuelles Thema der Luftwaffe orientieren lassen. Oberst Roland Gabriel, Chef Einsatzführung und Stellvertretender Chef Air Operation Center wird uns das Projekt Luftpolizeidienst 24 (LPD24) und die damit verbundenen Herausforderungen in personeller und materieller Hinsicht darlegen. Nach dem Kurz-

referat steht er uns auch noch zu einer kurzen Diskussionsrunde zur Verfügung. Die weiteren Details, wie Menu und Ablauf folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Anmeldung jetzt schon online über www.og-nw/Aktivitäten/Anmeldungen oder per Mail an vice-praesident@og-nw.ch erfolgen.

Oberst i Gst Fredi Kugler, Vizepräsident

AUSBLICK STÄMME

30. August/20.00 Uhr/Sust

Am Sommer-Stamm referiert unser Hansruedi Marti zum Thema «Explosion eines Munition Depot und seine Folgen». Anschließend sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

27. September/20.00 Uhr/Sust

Die Stammsponsoren Bruno Poli und Kari Tschopp feiern Ihren 30. Güggeli- Stamm. Werden Sie uns auch in diesem Jahr mit Rätsel zum Denken anregen? Lass dir das nicht entgehen ... Major Peter Lussy, Suststuben-Meister

BEFÖRDERUNGEN IM OFFIZIERSKORPS

Die OG Nidwalden gratuliert folgenden Mitgliedern zur Beförderung ab 1. Juli 2017:

Zum Oberleutnant

- Roth Julia, 6052 Hergiswil
- Zumbühl Adrian, 6386 Wolfenschiessen

Impressum:

Bulletin erscheint alle 2 Monate
Redaktion: Oberstlt Nico Dafflon, 079 305 13 06,
beisitzer@og-nw.ch

Das nächste Bulletin erscheint: Mitte Oktober 2017
Redaktionsschluss: 29.09.2017
Druck: Engelberger Druck AG, Digitaldruck

OG NIDWALDEN 2017



DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Der Sommer hält uns mit seinen hohen Temperaturen fest im Griff. Manch einer von uns würde lieber seine Ferien geniessen, anstelle zu arbeiten. Da waren die Veranstaltungen unserer OG eine willkommene Abwechslung, um den heissen Arbeitsalltag zu versüssen. So konnten wir im Juni die OG Überraschung und das Fischessen geniessen. Am Fischessen konnte ich leider nicht teilnehmen, aber dafür kann ich nur das Beste von der OG Überraschung berichten! Eine echte Perle im diesjährigen Jahresprogramm. In unserer Sommerpause möchte ich die bekannten Themen etwas ruhen lassen. An dieser Stelle erzähle ich Euch gerne so einige Gedanken aus meinen Ferien...

Meine Frau Andrea und ich haben während zwei Wochen Sri Lanka erkundet. Nicht nur die schönen Strände und die Natur haben uns zu dieser Reise bewogen. Uns interessierte vor allem auch die Kultur. Wir hatten das Glück auf unserer Rundreise einen ausgezeichneten Reiseführer an unserer Seite zu wissen. Er hat uns mit viel Geschick durch den äusserst unkoordinierten Verkehr auf der Insel kutschiert. Nebenbei hat er uns viele kulturelle und politische Themen näher gebracht.

Wie war das gleich nochmals mit dem Bürgerkrieg in Sri Lanka? Wer waren die Konfliktparteien? Und was war eigentlich der Grund für den Krieg? Im Nachhinein ist es doch erschreckend, wie schnell wir Themen und ihre Zusammenhänge vergessen, wenn diese nicht gleich vor der eigenen Haustür liegen. Ein kurzer Blick in die Geschichte sei mir an dieser Stelle erlaubt damit wir nachfolgend auf die zentralen Fragestellungen eingehen können. Die Geschichtsexperten unter Euch entschuldigen mir bitte den stark gekürzten Abriss, der natürlich bei weitem nicht alle Punkte abdeckt.

Die Tamilen und Singhalesen leben seit 2000 Jahren zusammen auf Sri Lanka. Während der Kolonialzeit wurden mehrheitlich Tamilen von der Kolonialmacht Grossbritannien

in hohe Verwaltungsposten eingesetzt. So entstand für Singhalesen der Eindruck, dass Tamilen gleich Kolonialmacht gleich Fremdverwaltung bedeutet. Nachdem Grossbritannien seine Ansprüche an Sri Lanka abtrat und Sri Lanka somit unabhängig wurde, schwang das Pendel auf die andere Seite und die Tamilen wurden von den Singhalesen benachteiligt behandelt. Jugendarbeitslosigkeit mit dem Zündstoff der marxistischen Ideologie trieb die Parteien weiter auseinander. Ab 1983 wurde der Bürgerkrieg zwischen den radikalen Liberation Tigers of Tamil Eelam (LTTE) und den Regierungstruppen entfacht. Die Tamilen forderten einen eigenen Staat im Norden und Osten von Sri Lanka, obwohl sie nur 15% der Bevölkerung ausmachten. Wie das Ende ausging wisst ihr alle: Die Regierungstruppen konnten im Mai 2009 die LTTE besiegen und der Bürgerkrieg wurde als beendet verkündet. Wie die Zukunft aussieht wissen wir nicht. Hoffen wir, dass der Gedanke an eine Gemeinschaft grösser ist, als der 150 jährige Zwist zwischen Singhalesen und Tamilen.

Was können wir nun aus diesem Geschichtsabschnitt vom anderen Ende der Welt für uns herausnehmen? Ein Konflikt entsteht nicht über Nacht. Ein Krieg beginnt im Kleinen. Er beginnt, wenn wir andere Religionen oder Kulturen nicht mit dem gleichen Respekt behandeln. Er beginnt, wenn wir es verpassen, unserer Jugend die nötigen Perspektiven zu geben. Er beginnt dort, wo wir wegschauen und die Verantwortung für unsere Gemeinschaft nicht wahrnehmen. Nur durch die Integration der Kulturen können auch wir in unserem Land weiterkommen. Dass wir es können, zeigt uns die Einheit unserer verschiedenen Landesteile und Kantone jeden Tag.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen schönen Sommer und natürlich einen festreichen Nationalfeiertag.

Kameradschaftliche Grüsse
Euer Präsident, Hptm Kiser Patrick

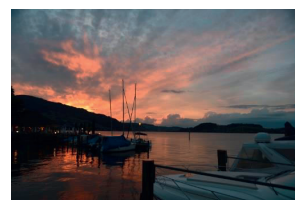
RÜCKBLICK ÜBERRASCHUNSANLASS – GALLERIA

Wurden Sie auch schon einmal von der Zentralbahn zu einem Apéro im Tunnel Engelberg eingeladen? OG-Mitglieder mit Begleitung hatten dieses exklusive Vergnügen Anfangs Juni 2017.

Zum diesjährigen Überraschungsanlass trafen sich überraschungsfreudige Mitglieder mit Begleitung am frühen Abend des 9. Juni 2017 bei der Sust in Stansstad. Ein kurzer Spaziergang führte uns bei schwülwarmen Temperaturen zum Hauptsitz der Zentralbahn AG (zb). Begrüsst wurden wir mit einem Referat vom Geschäftsführer der zb, Herrn Michael Schürch, Milizoffizier im Luftwaffenstab und (Noch-Nicht-) Mitglied in unserer OG. Im Anschluss wurden wir kompetent durch die Leitstelle und die Werkstatt geführt. Um 19.14 Uhr bestiegen wir den Zug Richtung Stans. Nur die

Eingeweihten wussten wohin es gehen würde. Als wir kurz vor acht im Tunnel von Engelberg einen aussergewöhnlichen Halt einlegten und gebeten wurden auszusteigen, stiessen wir zum Kern der Überraschung vor. Michael Schürch referierte im Tunnel über das Krisenmanagement der zb und offerierte uns einen reichhaltigen Apéro. Nach der Rückkehr nach Stansstad liessen wir den schönen Sommerabend am Vierwaldstättersee, bestens bewirtet durch die Mitarbeiter des Hotels Winkelried, gemütlich ausklingen. Überraschungsanlass 2017 verpasst? Geduld; nächste Gelegenheit erst im Juni 2018 wieder.

Oberstleutnant Nicolas Dafflon, Beisitzer und Ober i Gst Christoph Schmon, Sekretär



1 Referat durch Michael Schürch, Geschäftsführer Zentralbahn 2 Fahrt ins Unbekannte 3 Auch asiatische Gäste waren dabei 4 Referat und Apéro im Tunnel Engelberg 5 Aufbruch nach Stans 6 Abschluss im Hotel Winkelried 7 Abendstimmung 8 Zufriedene Teilnehmer 9 Führungspersönlichkeiten unter sich: Zentralbahn, OG NW und OG Ball 2017